



59. Hockenheimer Fastnachtszug – Siegerehrung auf dem Marktplatz

Liebe Fastnachtsfreunde,

bald ist es wieder soweit: Der 59. Hockenheimer Fastnachtszug steht in den Startlöchern und wird am 10. Februar ab 13:31 Uhr für ausgelassene Stimmung in der Innenstadt sorgen!

Die Planungen laufen seit Wochen auf Hochtouren und wir geben uns größte Mühe, auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Fest für Groß und Klein, für Jung und Alt und Gäste aus Nah und Fern auf die Beine zu stellen. Die Entscheidungen dafür treffen wir selbstverständlich nicht alleine, sondern möglichst im Konsens mit allen Beteiligten. „Gemeinsam mehr bewegen“ lautet nicht ohne Grund das Credo des Hockenheimer Marketing Vereins. Selbstverständlich sind wir für konstruktive Kritik offen und für sachlich vorgetragene Argumente zugänglich.

Die Organisation einer Großveranstaltung bringt zwangsläufig ab und an einige Änderungen mit sich. Auch als Veranstalter können wir uns manchen Entwicklungen nicht verschließen. Vieles davon vollzieht sich weitgehend geräuschlos im Hintergrund. Ein Hauptaugenmerk wird in diesem Jahr bspw. auf einem erweiterten Sicherheitskonzept liegen, das gegenwärtig mit Unterstützung eines professionellen Sicherheitsberaters erarbeitet wird.

Darüber hinaus haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, eine qualitativ ansprechende Veranstaltung in Tradition der rheinischen bzw. schwäbisch-alemannischen Straßenfastnacht zu organisieren. Manchen Bewerbern um eine Teilnahme haben wir vor diesem Hintergrund eine Absage erteilen müssen. Teil dieses Anspruchs ist nach unserem Verständnis auch die Würdigung der ausgezeichneten Zugteilnehmer im Rahmen einer angemessenen Preisverleihung. Nachdem unserer Wahrnehmung nach die Verleihung auf dem Marktplatz in den vergangenen Jahren sehr wenig Beachtung gefunden hat, haben wir nach einem Ausweg gesucht und uns unter Abwägung verschiedener Argumente zu einer exklusiven Preisverleihung in der Brauerei zum Stadtpark entschieden.

Zahlreiche Rückmeldungen haben uns jedoch gezeigt, dass viele Teilnehmer nur ungern auf die „traditionelle“ Verleihung auf dem Marktplatz verzichten möchten. Wir bedanken uns bei all Denjenigen, die uns ihren Standpunkt im direkten Gespräch und in respektvoller Atmosphäre erläutert haben. Um Gerüchten vorzubeugen: Es war nie geplant, ein geselliges Zusammensein im Anschluss an den Umzug in irgendeiner Form zu unterbinden. Alle Bewirtungshütten werden wie gewohnt für die Besucher geöffnet haben! Dennoch beharren wir nicht auf unserem Standpunkt und sind zu folgender Entscheidung gekommen:

Von einer Preisverleihung in geschlossenem Rahmen wird abgesehen. Die Verleihung findet wie in den vergangenen Jahren im Anschluss an den Umzug auf dem Hockenheimer Marktplatz statt. Die Präsenz von Motivwägen ist aus sicherheitstechnischen Gründen jedoch ausgeschlossen. Wir appellieren an alle Gäste – insbesondere an die Zugteilnehmer – der Preisverleihung den nötigen Respekt entgegenzubringen und der Zeremonie ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Ein „Anbrüllen“ gegen einen enormen Lautstärkepegel ist anstrengend und für alle Beteiligten unbefriedigend! Sollte sich der Eindruck verfestigen, dass eine Verleihung auf dem Marktplatz nur von einer kleinen Minderheit gewürdigt wird, werden wir im kommenden Jahr einen Alternativplan umsetzen müssen.

Wir hoffen, damit möglichst vielen Teilnehmern entgegenzukommen und freuen uns auf einen stimmungsvollen und vor allem friedlichen Hockenheimer Fastnachtszug – Hoggene Ahoi!

Sarah Krause, Tobias Nolting und Rainer Saß
für den Hockenheimer Marketing Verein e.V.